

Gemeindebrief

für die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Schöfeld/Uckermark

Dezember - Januar - Februar - März 2024/25




Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute.“
(1. Thess. 5, 21)

Advent - Gott zieht ein

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde unserer Schönfelder Gemeinde!
In der Adventszeit wird gesagt, dass Gott selbst in mein Herz einziehen möchte, dass er in mir Wohnung nehmen möchte. Meine eigene Finsternis ist ihm der rechte Ort. Er will mir mein Leben hell machen, er will mir abnehmen, was mich bedrückt und was ich gefehlt habe. Ich will Gott darum bitten, dass er in mich einziehe. Für Luther war Gott wie eine feste Burg, in die der Mensch flüchten darf, wenn er schutzlos dem Leben ausgeliefert ist. Gott will mir Sicherheit geben. Durch ihn habe ich einen Namen, der im Himmel bekannt ist. Durch ihn habe ich eine Würde, die mir kein Mensch nehmen kann. - Die Herzenstür zu öffnen macht empfindsam. Manchmal habe ich Angst vor Menschen. Angst ungerecht behandelt zu werden, Angst vor verletzenden Worten, Angst vor Verurteilung oder einer Bestrafung. Diese Angst macht unfrei. Nicht selten verschließt sie einem das Herz. In dieser Angst kann man sich an Gott wenden. Er kann sie einem abnehmen und uns damit wieder für das Leben öffnen. Jeder hat nur sein Leben und möchte zusehen, dieses zu gestalten. Gott ist mein himmlischer Vater, der mir alles, meinen Körper und meinen Geist, meine Gefühle und meine Sehnsucht, meine Hoffnungen und meine Begabungen geschenkt hat. Ihm gegenüber bin ich verantwortlich, denn von ihm bin ich, was ich bin. In dieser Freiheit werden Ängste kleiner. Sie verschwinden nicht. Aber sie können nicht immer ihre Herrschaft über mich ausüben. Niemand meine, dass ich das so leicht sage. Diese Freiheit der Kinder Gottes kann einsam machen. Sie lebt von der gnädigen Liebe Gottes. Ich darf mich dieser Liebe öffnen. Ich darf Christus in mir aufnehmen. Dann kann kein Mensch mich tief verletzen. Das ist Advent: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, mein Herzenstür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.“

Es grüßt Sie herzlich und wünscht eine gesegnete Adventszeit



Ihr

Thomas Dietz, Pfr.

PS - Christbaum in der Eingangshalle des Ludwigsburger Gutshauses
Wer stiftet uns noch einen Christbaum für unsere Kirchen zu Weihnachten?

**Zunächst eine besonders erfreuliche
Nachricht:**

**Die Planstellen für Schönfeld –
Pfarrstelle und Kinder- und Jugendarbeit
– sind auf der Kreissynode am
9. November in Schwedt in vollem
Umfang beschlossen worden. Dank an
Alle, die sich mit Beharrlichkeit und
Beständigkeit dafür eingesetzt haben,
dass die schlimme Fehlentscheidung der
Kreissynode Herbst 2021 korrigiert
wurde! Und ein besonderer Dank an
dieser Stelle an jenen Mäzen (der
namentlich nicht genannt werden
möchte), der unsere Gemeindegarbeit so
großzügig über die Carl Büchsel –
Stiftung fördert!**

**Erzählen Sie es weiter und helfen Sie
uns, dass beide Planstellen – Pfarrer und
Gemeindepädagoge – nach dem
Weggang von Pfarrfamilie Dietz im
Sommer 2025 so bald als möglich
wieder besetzt werden können!**

Große Advents- und Weihnachtsfeier

Mittwoch 4. Dezember

14 Uhr Speicher Ludwigsburg

Andacht - Vesper - Abendessen
Weihnachtsprogramm: Ute Becker
(Sopran), Maxim Shagaev (Banjo),
Schönfelder Bläserkreis,
Kindertagesstätte Göritz

Fahrplan

Carnzow	13.35	Bushaltestelle
Baumgarten	13.30	Bushaltestelle
Wittenhof	13.30	Bushaltestelle
Schenkenberg	13.40	Bushaltestelle Kirche, Neubau
Kleptow	13.40	Bushaltestelle
Klockow	13.35	Bushaltestelle
Schönfeld	13.30	Bushaltestelle
Tornow	13.40	Bushaltestelle
Göritz	13.35	Kirche

Mitfahrer aus Malchow, Neuenfeld,
Hedwigshof und Cremzow mögen
sich bitte im Pfarramt melden.


**Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 14,00 € pro Person.
Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck mit!**

Der Schönfelder Frauenkreis und der Handarbeitskreis bieten wieder einige selbstgebastelte Weihnachtskarten, verschiedene Sterne, Kalender, selbstgebackene Plätzchen und Stricksachen zum Kauf an.

Diejenigen, die befürchten, dass es zu lange und anstrengend wird, fahren wir bei Bedarf gerne nach Hause.

Wir wünschen allen einen schönen Nachmittag und Abend
und grüßen Sie herzlich




Pfr. Th. Dietz




R. Zinke



Adventsmusik "O Heiland reiß die Himmel auf..."

Ralph Eschrig - Tenor (Deutsche Oper Berlin)

Jack Day – Orgel (Berlin)

Ulrike-Julie Dietz - Violine (Murchin)

Anna Bölter – Violine (Pasewalk)

Max Dietz – Percussion (Neubrandenburg)



**Sonntag 2. Advent – 8. Dezember
2024 um 16 Uhr Kirche Malchow**

Eintritt frei - Spenden erbeten

**“Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit..”**



Weihnachtsmusik

des Schönfelder Singkreises

(Ltg. Jakob Rabizo)

&

der Schönfelder Kinder- Instrumentalkreise

(Ltg. Gudrun Dietz)

Sonnabend, 21. Dezember 2024

16 Uhr Kirche Malchow

Eintritt frei - Spenden erbeten



Weihnachtsspiel der Kinder und Jugendlichen

**“Hilfe,
die Herdmanns kommen”^{DD}**



Achtung Terminänderung

**Sonntag 4. Advent – 22. Dezember
um 16 Uhr Kirche Göritz**

Gottesdienste in den Monaten Dezember 2024 bis März 2025



1. Advent

Sonntag 1. Dezember

10.15 Uhr Baumgarten (für alle Gemeinden)

Mittwoch 4. Dezember

14 Uhr Ludwigsburg Gr. Advents- und Weihnachtsfeier

Freitag 6. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

2. Advent

Sonntag 8. Dezember

9 Uhr Carmzow / 10.15 Uhr Schönfeld (für alle Gemeinden)

16 Uhr Malchow Adventsmusik

Freitag 13. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss



3. Advent

Sonntag 15. Dezember

10.15 Uhr Göritz (Pfrn. H. Milleville, Bergholz - für alle Gemeinden)

Freitag 20. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Sonnabend 21. Dezember - 16 Uhr Malchow Weihnachtsmusik

4. Advent

Sonntag, 22. Dezember - 16 Uhr Göritz (Kinder spielen die Weihnachtsgeschichte)

Heilig Abend

Dienstag 24. Dezember

15.30 Uhr Baumgarten / 15.30 Uhr Schönfeld

16.45 Uhr Göritz / 16.45 Uhr Carmzow / 18 Uhr Tornow



1. Christtag Mittwoch 25. Dezember - kein Gottesdienst

2. Christtag

Donnerstag 26. Dezember

10 Uhr Kleptow Musikalischer Gottesdienst (für alle Gemeinden)

Freitag 27. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

1. Sonntag n. d. Christfest

Sonntag 29. Dezember - kein Gottesdienst

Silvester (Altjahrabend)

Dienstag 31. Dezember

15 Uhr Klockow (für alle Gemeinden, Superintendentin Michaela Fröhling
Prenzlau, Abendmahl, Schönfelder Bläser, Fahrdienst)

Neujahrstag Mittwoch 1. Januar - kein Gottesdienst

Donnerstag 2. Januar

18 Uhr Malchow Neujahrskonzert mit dem Szczecin Brass Quintett (Polen)

Freitag 3. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

2. Sonntag n. d. Christfest

Sonntag 5. Januar 2025

9 Uhr Carmzow / 10.15 Uhr Göritz

Freitag 10. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

1. Sonntag nach Epiphania

Sonntag 12. Januar

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Schönfeld (für alle Gemeinden)

Freitag 17. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

2. So. n. Epiphania

Sonntag 19. Januar

9 Uhr Klockow / 10.15 Uhr Göritz (für alle Gemeinden)

Freitag 24. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

3. So. n. Epiphania

Sonntag 26. Januar

9 Uhr Kleptow / 10.15 Uhr Tornow (für alle Gemeinden)

Freitag 31. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Letzter So. n. Epiphania / Darstellung des Herrn (Lichtmeß)

Sonntag 2. Februar

10.15 Uhr Schönfeld (Pfrn. H. Milleville, für alle Gemeinden)

Freitag 7. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

4. Sonntag v. d. Passionszeit

Sonntag 9. Februar

10.15 Uhr Carmzow (Pfrn. H. Milleville, für alle Gemeinden)

Freitag 14. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

Sonntag 16. Februar

10.15 Uhr Göritz (Dipl.Theol. R. Krause, für alle Gemeinden)

Freitag 21. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Sexagesimae (70 Tage vor Ostern)

Sonntag 23. Februar

9 Uhr Kleptow / 10.15 Uhr Klockow

Freitag 28. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Estomihi (Sei mir ein starker Fels)

Sonntag 2. März

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Uhr Schönfeld

Freitag 7. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Invokavit (Er ruft mich an)

Sonntag 9. März

10.15 Uhr Carmzow (Weltgebetstag - für alle Gemeinden)

Freitag 14. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Reminiszerie (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit)

Sonntag 16. März

9 Uhr Kleptow / 10.15 Göritz (Pfrn. H. Milleville, für alle Gemeinden)

Freitag 21. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Okuli (Meine Augen sehen stets auf den Herrn)

Sonntag 23. März

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Schönfeld

Freitag 28. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Lätare (Freut euch)

Sonntag 30. März

10.15 Uhr Malchow (Matthias Guericke, Dipl. Theologe, Richter am Amtsgericht Weimar - für alle Gemeinden)

Freitag 4. April - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Gemeindegruppen

Große Advents- und Weihnachtsfeier Speicher Ludwigsburg

Mittwoch 4. Dezember - 14 Uhr Andacht, Vesper, Programm der Kita Göritz, Musikalisches Weihnachtsprogramm mit Ute Beckert (Gesang) und Maxim Shagaew (Banjo), Schönfelder Bläserkreis, Weihnachtsliedersingen, Abendbrot

Offener Gemeindenachmittag mit Prof. Haik Thomas Porada

Die Erinnerung an die Missionsreisen des Bischofs Otto von Bamberg zu den Pomoranen 1124 und 1128 als Ankerpunkt

Montag 6. Januar (Heilige Drei Könige) - 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg

Offener Gemeindenachmittag mit Doreen Mechsner

Liest aus Winterschmetterlinge - Wenn Paare erzählen, wie sie einander kennengelernt haben... eine Sammlung wunderschöner Liebesgeschichten..

Donnerstag 16. Januar - 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg

Faschingskonzert mit Joachim Schäfer (Trompete)

Dienstag 4. Februar - 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg

Gemeindenachmittage (R. Zinke, Th. Dietz)

für alle älteren Einwohner unserer Dörfer und für alle, die Zeit + Lust haben, jeweils 14 Uhr an folgenden Orten:

Carmzow/ Kleptow/ Baumgarten: Mittwoch 29. Januar und 5. März

Göritz/ Malchow: Mittwoch 12. Februar und 12. März

Klockow/ Schönfeld /Tornow: Donnerstag 6. Februar und 6. März

Ludwigsburg/ Schenkenberg: Montag 27. Januar und 24. Februar

Kinderstunden, Flöten- und Gitarrenguppen G. Dietz

Kindergruppen: (Eventl. veränderte Zeiten mit Schulbeginn)

Klockow: Montag 1. – 6. Kl. (Ev. Jugendhaus) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Carmzow: Dienstag 1. – 6. Kl. (Pfarrhaus) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Göritz: Dienstag Kindergarten (im Gemeindehaus) 12.45 Uhr – 13.45 Uhr

Göritz: Donnerstag 1. – 3. Kl. (Gemeindehaus) 12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Donnerstag 4. – 6. Kl. (Gemeindehaus) 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Flöten- u. Gitarrenguppen:

Montag: 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr in Göritz

Dienstag: 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr in Carmzow

16.00 Uhr bis 16.45 Uhr in Carmzow

17.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Jugendhaus Klockow

Mittwoch: 12.45 Uhr bis 13.15 Uhr in Göritz

13.30 Uhr bis 14.15 Uhr in Göritz

14.15 Uhr bis 15.00 Uhr in Göritz

15.00 Uhr bis 15.30 Uhr in Göritz

15.45 Uhr bis 16.30 Uhr in Göritz

Donnerstag: 12.45 Uhr bis 13.30 Uhr in Göritz

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Göritz

Gemeinsames Singen und Geschichten hören im Haus Gorica in Göritz (R. Zinke, Th. Dietz)

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 10 Uhr

Konfirmandenunterricht (Th. Dietz)

7. / 8. Klasse mittwochs von 17 Uhr - 18.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Göritz bzw. Jugendhaus Klockow

Fahrdienst zum Beginn, zum Abschluss bitte Abholung durch Eltern

Bläserchor (Ltg. Igor Zuzanski)

montags um 18.45 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow Bernhard Mätzke

Schönfelder Singkreis (Ltg. J. Rabizo)

dienstags um 19 Uhr in der Malchower Kirche, wir freuen uns über neue Sänger

Schönfelder Frauenkreis (G. Dietz)

In der Regel mittwochs um 19.30 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus,

die nächsten Termine sind: 27 November, 26. Februar und 5. März

Polnisch - Kurs (Ltg. H. Reinhold)

donnerstags jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow mit personengebundener Anmeldung,

Gartengruppe im Labyrinthpark (I. Peick)

jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Labyrinthpark, zur Zeit im „Winterschlaf“ in Begleitung von Frau Peick und Herrn Brzezinski

Handarbeitskreis

14- tägig dienstags von 14 - 16 Uhr im Göritzer Gemeindehaus

Gemeindekirchenrat

Nächste Sitzung Mittwoch 18. Dezember im Pfarrhaus Schönfeld, weitere Termine im Januar und März jeweils 19 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow.

Änderungen vorbehalten!

Weitere Termine

Zu Gast: Prof. Susanne Schröter - "Der neue Kulturkampf"
Ethnologin und Hochschullehrerin, Professorin em. am Institut für Ethnologie,^[1] Leiterin des *Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam* (FFGI) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Donnerstag 28. November – 18 Uhr Kirche Malchow

Große Advents- und Weihnachtsfeier
Weihnachtsprogramm mit Ute Becker (Sopran), Maxim Shagaev (Banjo), Schönfelder Bläserkreis, Kita Göritz
Mittwoch 4. Dezember – 14 Uhr Speicher Ludwigsburg



Adventsmusik "O Heiland reiß die Himmel auf..."
Ralph Eschrig - Tenor (Deutsche Oper Berlin) / Jack Day – Orgel (Berlin) / Ulrike-Julie Dietz - Violine (Murchin)/ Anna Bölker – Violine (Pasewalk) / Max Dietz – Percussion (Neubrandenburg)
Sonntag (2. Advent) 8. Dezember 2024 um 16 Uhr Kirche Malchow

"Macht hoch die Tür, die Tor macht weit"
Weihnachtsmusik des Schönfelder Singkreises (Ltg. Jakub Rabizo) und der Schönfelder Kinder- Instrumentalkreise (Ltg. Gudrun Dietz)
Sonnabend 21. Dezember 2024 – 16 Uhr Kirche Malchow



Weihnachtsspiel der Kinder und Jugendlichen "Hilfe, die Herdmanns kommen"
Sonntag 4. Advent – 22. Dezember um 16 Uhr Kirche Göritz

Silvester – Gottesdienst mit unserer neuen Superintendentin Michaela Fröhling
Bläserkreis Schönfeld Ltg. Igor Zuzanski
Silvester 31. Dezember 2024 – 15 Uhr Kirche Klockow

Neujahrskonzert 2025 Szczecin Brass Quintett (Polen)
2. Januar 2025 um 18 Uhr Kirche Malchow,
Karten 15 € ab 15. November online über das Pfarramt



Prof. Haik Thomas Porada zu Gast - „Die Erinnerung an die Missionsreisen des Bischofs Otto von Bamberg zu den Pomoranen 1124 und 1128 als Ankerpunkt für eine historische Selbstvergewisserung vom Mittelalter bis in unsere Zeit“,
Montag 6. Januar (Heilige Drei Könige) – 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg



Doreen Mechsner liest aus „Winterschmetterlinge“ - Wenn Paare erzählen, wie sie einander kennengelernt haben, wie sie einander vielleicht (nicht) gesucht und (trotzdem) gefunden haben, leuchten ihre Augen und ihre Gesichter strahlen. „Winterschmetterlinge“ sind eine Sammlung wunderschöner Liebesgeschichten und eine Einladung, diese Liebe miteinander zu teilen.
Donnerstag, 16. Januar – 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg



Philipp Debionne zu Gast – der neue Chefredakteur des Nordkuriers
„Die Erfahrungen eines Chefredakteurs im Spannungsfeld zwischen Politikern, Mainstream und Objektivität?!“

Donnerstag 23. Januar 2025 – 18 Uhr Kirche Malchow



Die Legende vom vierten König

Die meisten Menschen haben von den Drei Königen gehört und manche kennen auch ihre Namen. Wer war der namenlose vierte König? Was fasziniert und inspiriert? Für Olaf Thaler ist die Legende ein Gleichnis für den Moment im Leben, da wir nicht mehr von einem äußeren Stern geleitet werden, sondern dem eigenen Herzen folgen müssen. Gemeindeabend mit Olaf Thaler (Bildender Künstler)
Mittwoch 29. Januar – 18 Uhr Kirche Malchow



Faschingskonzert mit Joachim Schäfer (Trompete)
Dienstag 4. Februar – 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg



Prof. BÄRSTEN & JO

Chansons über die "Schöne Neue Welt"

Donnerstag 20. Februar – 18 Uhr Kirche Malchow



Zu Gast: Prof. Michael Meyen (München) – Der dressierte Nachwuchs
Donnerstag 27. Februar – 18 Uhr Kirche Malchow



Konzert mit L'Art de Passage mit Tobias Morgenstern und Co.
Karten 15 € ab 10. Februar online über das Pfarramt
Freitag 7. März – 19 Uhr Kirche Malchow



Gottesdienst zum Weltgebetstag, Cookinseln,
Sonntag 9. März – 10 Uhr Kirche Carmzow

Zu Gast: Prof. em. Norbert Bolz – „Der alte weiße Mann“

Medien- und Kommunikationstheoretiker, Designwissenschaftler, Buchautor und Publizist. Bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2018 lehrte er als Professor für Medienwissenschaften an der TU Berlin.

Donnerstag 13. März um 18 Uhr Kirche Malchow



Vorankündigung

Glaubenskurs 2025 mit Holger Müller – Brandes, Thema: Auferstehung“

Jeweils an den Donnerstagen 20.03./ 03.04./ 24.04./ 15.05

um 19 Uhr Malchower Labyrinthpark Speicher

Festgottesdienst am Sonntag Lätare (Freuet Euch) 2025

Predigt Matthias Guericke, Dipl. Theol. und Richter am Amtsgericht in Weimar

Sonntag 30. März 2025 10 Uhr Kirche Malchow

33. Osterfreizeit 2025 Born/ Darß -

für alle Kinder und Jugendliche ab der 5. - 9. Klasse

Mittwoch 23. April - Sonnabend 26. April 2025

Der Gemeindegemeinderat und die Pfarrfamilie laden ein zum Dankesfest

für achtunddreißig Jahre gemeinsames Wirken in der Pfarrstelle Schönfeld.....

“Meine Zeit steht in Deinen Händen” - Gottesdienst mit Pfr. Johannes Staak

(Torgelow) und Superintendentin Michaela Fröhling (Prenzlau) –

Festliches Essen im Speicher – Konzert “Jesu bleibet meine Freude”

Sonnabend 3. Mai 11 Uhr Kirche und Speicher Malchow

Achtung Terminänderung! 15. Internationaler Malchower Kirchenpreis

Wettbewerbskonzerte 9./10. Mai 2025 Kirche Malchow

19. Stiftungsfest der Carl Büchsel - Stiftung 27. - 29. Juni 2025

Begrüßungsabend in Ludwigsburg, Morgenandacht,

Preisträgerkonzert in Malchow, Festgottesdienst in Schönfeld

mit Pfr. Dr. Wichard von Heyden (Hannover)

Pfiat di – Labyrinthkurs mit dem

“ Labyrintinpapst” Gernot Candolini (Innsbruck)

Malchower Labyrinthpark 11. / 12. Juli 2025



Zu Gast: Tom Lausen, Datenanalyst

Aktuelles aus der Corona – Aufarbeitung

Donnerstag 17. Juli 18 Uhr Kirche Malchow

1. September „Gottesdienst zum Schulanfang“ in der Göritzer Kirche. Foto der Aufführung mit allen beteiligten Kindern der Sommerfreizeit.



Nachrichten aus dem Gemeindeleben

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurden:

Richard Möhring, Schönfeld
Petra Cornelius, Carmzow
Janine Cornelius geb. Zimmermann, Carmzow
Oskar Groth, Carmzow
Knut Christian Hansen, Göritz
Noah Rehse, Göritz
Amalia Else Hollerbach, Göritz



Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Tim. 1,7)

Heimgerufen wurden

Hanni Spletter geb.Hamp; Carmzow im Alter von 97 Jahren
Mathias Berg; Ludwigsburg im Alter von 66 Jahren
Otto Laatsch; Kleptow im Alter von 84 Jahren



*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges
(Franz von Assisi)*

Abendmahlsfeiern zuhause

Gern komme ich zu Ihnen ins Haus. Bitte sprechen Sie mich an.

Christbäume für unsere Kirchen

Möchte jemand eine Fichte oder Tanne loswerden, weil sie über Jahre zu groß geworden ist? Bitte melden Sie sich umgehend im Pfarramt. In den vergangenen Jahren haben viele Bäume aus Gärten unserer Dörfer die Menschen zu Weihnachten in den Kirchen erfreut!

Taufen in unserer Gemeinde



Richard Möhring, Schönfeld



Petra Cornelius und Janine Cornelius
geb. Zimmermann Carmzow



Oskar Groth, Carmzow



Knut Christian Hansen, Göritz



Amalia Else Hollerbach, Göritz



Noah Rehse, Göritz

Kirchgeld 2024

Wir bitten Sie Jahr für Jahr um diesen Beitrag, um die Arbeit in unseren Kirchengemeinden zu finanzieren. Das Gemeindegeld bleibt ausschließlich in unseren Gemeinden! Wie viel Gemeindeleben Sie damit ermöglichen, sehen Sie allein an diesem Gemeindeblatt. Stellen Sie sich einmal vor, all das würde nicht stattfinden! Gemeindegeld / Spenden können überwiesen werden auf das Konto: Kirche Schönfeld IBAN: DE18 1705 6060 3000 0131 39

BIC WELADED 1 UMP Verwendungszweck:
Kirchgeld/Spende 24

Martinstag in Klockow

So ein schöner langer langer Zug war es, der durch Klockow zog! Veranstaltet von Kindergarten und Kirchengemeinde folgten um die 100 Kinder und Erwachsene am 11. November dem Heiligen Martin durchs Dorf. Der Martin (dankenswerter Weise gespielt von Herrn Steinmann aus Schönfeld auf einem Schimmel) sah ritterlich identisch dem Martin auf den Bildern gleich, die anschließend in der



Kirche zu sehen waren. Frau Kerstin Karbe und Gudrun Dietz erzählten die Geschichte dazu. Die Kirche konnten die vielen Menschen gar nicht fassen! - Und schließlich gab es Martinshörnchen, heiße Gulaschsuppe,



Tee am Lagerfeuer (was ordentlich loderte) und Bläsespiel.



Herzlichen Dank der Klockower Feuerwehr, dem Bürgermeister Herrn Müller, den Köchinnen Frau Wilke, Frau Seiler und Frau Wesolly, Familie Steinmann aus Schönfeld und ihrem Schimmel!

Der Förderkreis Ev. Kinder- und Jugendarbeit Klockow e.V.

unterstützt seit nun 30 Jahren die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Dörfern. Mit einem Jahresbeitrag von 31 € stellen die Mitglieder jährlich über 2500 € zur Verfügung, damit Freizeiten und Camps in den Ferien, Feste, Flöten-, Gitarren- und Bläserunterricht und vieles mehr durchgeführt werden können. Wir freuen uns sehr, dass immer wieder neue Mitglieder im Förderkreis aufgenommen werden konnten. Herzlich willkommen und Dank für die Bereitschaft, das Anliegen und Wirken des Förderkreises zu unterstützen. Aber es gilt weiter: Bitte helfen auch Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Förderkreis, dass wir all die großzügigen und schönen Angebote auch in Zukunft aufrechterhalten können!

Vorankündigung
Einladung zum „Grossen Dankfest“
am 3. Mai 2025 nach Malchow
(17291 Göritz OT Malchow)



*Selig wer vom Schlaferquickt,
wer mit frohem Auge blickt, dankend zu dem Herrn.
Selig, wer mit stillem Sinn,
schaut auf seine Arbeit hin, und beginnt mit Freuden.
Selig, wer was er vollbringt, wenn es ihm nach Wunsch gelingt,
dient zum Heil der Menschen. (Caspar David Friedrich)*



Liebe Geme
Liebe Freunde unserer Schönfe

Im April 2025 begehe ich meinen 65. Geburtstag. Und im Sommer 2025 beenden wir nach 38 Jahren unseren Dienst in Schönfeld und müssen „Ade“ sagen. Mit „wir“ schließen wir auch unsere Kinder Ulrike-Julie und Max ein, die in Schönfeld ein wunderbares Zuhause erleben durften und in großer Treue einsatzbereit für diese Gemeinde waren. Und so wollen wir mit Ihnen Allen fröhlich feiern und Gott danken für jahrzehntelanges gemeinsames Leben und Wirken.

Herzliche Grüße Ihre


Thomas und Gudrun Dietz

Wir freuen uns über jeden, der dies

11 Uhr Gottesdienst „Meine
mit Superintendentin Michaela Fröhling (Pr

12.30 Uhr Mittagessen

Anschließend Kaffee und Kuc
weitere Beiträge und viel Ze

16 Uhr „Jesu bleib
Festkonzert mit dem Preußische
„Es ist für das Preußische Kammerorchester und mich ein Herzensbe
einem besonderen Konzert danke zu sagen. Mit der Aussage und
Musikerinnen und Musiker, Choristen sowie Solistinnen und Solister
seiner Frau.“ (J

18 Uhr Aus

Wer Hilfe bei der Suche einer Übernachtung
unter 039854 546 oder per Mail



indeglieder!

lder Gesamtkirchengemeinde!

Die Gemeindeglieder des Pfarrsprengels Schönfeld laden anlässlich des 65. Geburtstages von Pfr. Th. Dietz und der im Spätsommer bevorstehenden Pensionierung des Pfarrerehepaares Thomas und Gudrun Dietz zu einem großen Fest ein. Wir blicken dankbar auf diese Zeit zurück und möchten gemeinsam mit Ihnen die letzten Jahre Revue passieren lassen.

Reiner Brennenstuhl
Reiner Brennenstuhl
(Baumgarten)

Frank Tietschert
Frank Tietschert
(Carmzow)

Olaf Reinke
Olaf Reinke
(Göritz)

Ada Hammerschmidt
Ada Hammerschmidt
(Schönfeld)



en Tag mit uns verbringen möchte!

Zeit steht in deinen Händen“
enzlau) und Pfr. Johannes Staak (Torgelow)

im Malchower Speicher

hen mit Zeit für Dankesworte,
it zum fröhlichen Austausch

bet meine Freude“

n Kammerorchester und Solisten

dürfnis, nach so vielen Jahren der wundervollen Zusammenarbeit mit
unter dem Titel „Jesus bleibt meine Freude“ verabschieden sich
n unter meiner musikalischen Leitung von Pfarrer Thomas Dietz und
ürgen Bischof)

klang mit Imbiss

tungsmöglichkeit braucht, melde sich gern bei uns,
il: ev.-pfarramt-schoenfeld@t-online.de.





Wir trauern um Dr. Dieter Boeck. Er verstarb am 15. Oktober im Alter von 85 Jahren in seinem Zuhause in Bonn. Über seine Großmutter war er ein Nachkomme der Familie Keibel, die bis 1945 das Rittergut Ludwigsburg besaß.

Diese Verwurzelung und ein tiefer Glaube waren wesentlich Ursache für sein ganz besonderes Engagement in der Uckermark. Von Anbeginn hat Dr. Boeck dem Vorstand der Carl Büchsel – Stiftung Schönfeld angehört und wesentlich den Internationalen Malchower Kirchenpreis und den Ausbau und Betrieb des Gutshauses Ludwigsburg als Betreutes Wohnen gefördert. Unsere Kirchengemeinden und die Carl Büchsel-Stiftung sind ihm dankbar verbunden!



Wir trauern um OKRätin Rosemarie Cynkiewicz. Sie verstarb am 27. Oktober im Alter von 88 Jahren in Berlin. Frau Cynkiewicz war die letzte Präses des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR. Als Oberkonsistorialrätin und Gebietsdezernentin war sie u.a. für die Uckermark zuständig. Ich kann mich noch gut an meinen ersten Besuch bei ihr im späten Frühjahr 1987 erinnern: Ostberlin, Konsistorium Neue Grünstraße. Herzliche Atmosphäre. Sie bot mir einen Kaffee an. „Wollen Sie auch eine Rauchen?“ Ich verneinte. „Aber ich steck mir eine an.“ „Und Sie trauen sich also nach so langer Vakanz nach Schönfeld zu gehen!? - Ja - Dann versuchen wir es mit Gottes Hilfe!“ Frau Cynkiewicz blieb Schönfeld verbunden. Immer wieder stattete sie Schönfeld und den umliegenden Gemeinden Besuche ab; zuletzt zum Stiftungstag 2023. Mit Freude verfolgte sie den Aufbau der Kirchen und das aktive Gemeindeleben. Wir hatten ein vertrauensvolles Verhältnis. Und was mich besonders berührte: Bis ins hohe Alter hin fragte sie mich namentlich! nach dem Ergehen einzelner Kirchenälteste, die in den 80ziger !!!!! Jahren für den Erhalt der Schönfelder Pfarrstelle kämpften! - Sie war eine Seelsorgerin und hatte Christus im Herzen. Und es war ihr ein Anliegen, dass Christus bei den Menschen auf dem Lande weiterlebt!

Schönfeld und auch ich persönlich sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Gemeindeausflug zum neuen Schiffshebewerk Niederfinow am 16. September 2024



In aller Frühe sammelte uns der Bus in den Dörfern ein. Unser erstes Ziel war die Maria-Magdalena-Kirche in Eberswalde. Organist Siegfried Ruch empfing uns schon beim Eintritt in die Kirche an der Orgel. Nach einer Andacht mit Pfarrer Thomas Dietz begleitet von wunderschönem Orgelspiel erzählte uns Herr Ruch über das Gemeindeleben in

Eberswalde und über die Kirche. Ein berührendes Thema war der Brand in der Kirche am 2. Dezember 2019, dunkle Flecke auf dem Steinboden und ein leicht wahrnehmbarer Rauchgeruch erinnern noch heute an dieses Geschehen.

Das nächste Ziel liegt auf der internationalen Wasserstraße E70 vom Rhein-Maas-Delta zur Ostsee. Sie wird dabei durch die Niederlande, Deutschland, Polen, Russland und Litauen geführt. Der östliche Endpunkt ist Klaipeda (Litauen). Das alte und das neue Schiffshebewerk ragen schon weit sichtbar aus der Landschaft. Hier ein filigranes Stahlgerüst, dort glatte Betonwände. Obwohl die beiden



Hebewerke nach dem gleichen Grundprinzip funktionieren, gibt es nicht nur optisch große Unterschiede. Wir starteten im Unterhafen, kaum legten wir ab, forderte der Kapitän unsere Aufmerksamkeit. Während Zahlen, Daten und Fakten durch die Lautsprecher schallten, bewegten wir uns auf das 520 Mio teure Bauwerk, das neue Schiffshebewerk, zu. Die Trogtore standen offen und wir fuhren ein. Da ein Schiff stets so viel Wasser verdrängt, wie es selbst wiegt, bleibt das Gewicht des wassergefüllten Troges immer dasselbe. 9800 t wurden nun von 224 Seilen 36 Meter in die Höhe gezogen. Die reine Hebezeit betrug nur 3 Minuten. Im Oberhafen wendete das Schiff und unser Rückweg ging noch einmal durch das neue Hebewerk. Das alte Hebewerk wurde am 21. März 1934 in betrieb genommen. Parallel dazu wurde das Schiffshebewerk Niederfinow Nord errichtet, das für größere Schiffe geeignet ist; es wurde am 4. Oktober 2022 nach jahrelanger Verzögerung eingeweiht. Nachdem wir im Gasthaus Nieder-Oderbruch zu Mittag gegessen hatten, sind wir gemütlich unserem

nächsten Ziel entgegengefahren, dem Ökodorf Brodowin. Hier entstand nach der Wende durch engagierte Bürger die Idee eines Ökodorfes, so wurde aus der ansässigen LPG der erste große Demeter-Betrieb Europas. Nach Kaffee und Kuchen mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft durften wir noch einen kleinen Einblick in die Ökologische Landwirtschaft gewinnen. (Ricarda Zinke, Hedwigshof)



Frauenfreizeit 2024 in Lubmin 19.09. bis 23.09.2024

Auf den Spuren von Caspar David Friedrich

Zu unserer diesjährigen Frauenfreizeit trafen sich 13 Frauen aus Lützelsachsen und 16 Frauen aus unserem Pfarrsprengel, zu fröhlichen und unbeschwerten Tagen. Nach der Ankunft unserer Gäste starteten wir mit einer Begrüßungsandacht in der Malchower Kirche und einem gemeinsamen Abendbrot im Speicher Malchow Labyrinthpark. Nach einem Jahr hatten wir uns viel zu erzählen und dabei wurden die Köstlichkeiten unseres Buffets verspeist.



Am nächsten Tag



ging die Fahrt über Eldena (Klosterruine, die C.D.Friedrich immer wieder malte und sie in vielen Bildern, in unterschiedlichen Gegenden unterbrachte), nach Greifswald, wir aßen Mittag und unternahmen einen Stadtrundgang durch Greifswald unter dem Motto: "Auf den Spuren Caspar David Friedrich." Danach ging es weiter

nach Lubmin in unser Quartier, der Heimvolks- Hochschule. Abends sahen wir den Film „Caspar David Friedrich - Grenzen unserer Zeit“. An diesem Tag wurde Elke Penkert 70 Jahre alt, wir durften als Gruppe gratulieren und den Tag mit ihr verbringen. Natürlich wurde auch angestoßen auf unsere rührige Jubilarin, die schon so viele Frauenfreizeiten miterlebte.“ Auf dich



Elke“ tönte es allseits, auf einen gesunden und glücklichen Beginn in deinem neuen Domizil in Prenzlau, wir wünschten alles Gute und Gottes Segen. Am nächsten Tag stiegen wir wieder in unser Thema ein und nachmittags führte uns der ehemalige Bürgermeister durch den Ort, von dem er interessante Dinge berichten konnte. Lubmin entstand aus einem Bauern- und Fischerdorf und hat als Badeort eine über 130- jährige Tradition. Weite, feinkörnige Strände, Natur pur. Besonders unsere Lützelsachsener Damen

waren vom maritimen Klima mit gesunder Seeluft und den spektakulären Sonnenauf- und Sonnenuntergängen, begeistert. Hier konnten wir einfach Abschalten und Auftanken. Lubmin liegt zwischen den beiden Ostseeinseln Rügen und Usedom, hat eine 350 Meter



lange Seebrücke und grenzt unmittelbar an den Greifswalder Bodden. Das ehemalige Kernkraftwerk ist verschwunden, dafür ein schöner Hafen entstanden. Wir hörten von den Schwierigkeiten, der ansässigen Fischer und ihrem Kampf gegen geringe Fangquoten, die ein Überleben fast unmöglich machen.

Das warme Wetter und der Sonnenschein inspirierte einige Frauen, ins Wasser zu springen. Abends gab es den allseits beliebten Lieder- und Spieleabend, an dem wir alle wieder unbeschwert unserem Spieltrieb ausleben konnten.

Am Sonntag folgte dann unser Gottesdienst und die obligatorische Abschlussrunde. Die Frauen aus beiden



ein Foto unter einem bestimmten Motto für Gudrun anfertigen, dass dann in einem Fotoalbum festgehalten wurde. Sie bekam Geschenke und ein langes Gedicht über die 34 Orte unserer Frauenfreizeiten, sorgte für Heiterkeit. Zum Schluss sangen wir ihr alle, ohne vorher einmal geprobt zu haben, nach der Melodie von „Mit 66 Jahren“ ein Abschiedslied, „Nach 34 Jahren“...das hörte sich sehr schön an und unsere



Gemeinden hatten sich für Gudrun Dietz, die das letzte Mal, vor ihrem Ruhestand, alles so akribisch und liebevoll vorbereitete, einige Überraschungen ausgedacht. Ute Eisinger ließ jede Teilnehmerin



Sangesfreude sprang auf Gudrun, die staunende Kirchenmusikerin über.

Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Greifswald ins Pommersche Landesmuseum zur Ausstellung „Caspar David Friedrich Sehnsuchtsorte“. Das war noch einmal ein besonderes Highlight.

Er ist einer der bedeutendsten Künstler der deutschen Romantik, 1774 in Greifswald geboren, Greifswald und Dresden (dort gestorben 1840) ehren ihn zu seinem 250. Geburtstag, mit sehenswerten Sonderausstellungen. Hochkarätige Originale, stehen als Leihgaben zum Betrachten bereit. Bis Januar 2025 wird ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten.

„Nach dem Höchsten und Herrlichstem musst du ringen, wenn dir das Schöne zuteil werden soll“

„Des Künstlers Gefühl, ist sein Gesetz“,
„Ich muss allein bleiben und wissen, dass ich allein bin, um die Natur in vollem Umfang zu betrachten und zu fühlen. Ich muss mich dem hingeben...“
Diese Aussprüche lassen erahnen, warum Bilder wie „Wanderer über dem Nebelmeer“,

„Treibende Wolken“ oder „Kreidefelsen auf Rügen und Greifswalder Hafen“ noch heute, so eine Faszination auf uns ausüben.

Ein schönes Ende unserer Freizeit. Als wir abends wieder zu Hause waren, gingen Einige, mit ihren Gästen im Anschluss, noch Fisch essen oder zeigten ihnen „Sehnsuchtsorte der Uckermark“.

Am Montag hieß es schon wieder Abschied nehmen, zur Abfahrt des Zuges dann der große Schock, die Deutsche Bahn ließ ausgerechnet diesen Zug, nach Berlin ausfallen. So mussten sich die Frauen aus Lützelachsen mit Fahrplänen beschäftigen, Fahrzeiten vergleichen um über veränderte Routen, über Erfurt verspätet nach Hause zu gelangen. Wir haben sie bedauert und mit ihnen gelitten, aber die schöne Zeit davor hat sie sicher milder gestimmt, dies Missgeschick hinzunehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Gudrun Dietz für die gute Organisation der vielen Freizeiten bedanken und wir versprechen, es geht weiter, wir versuchen, diesem hohen Standard gerecht zu werden und unsere Partnerschaft weiter zu pflegen. Wir freuen uns über Jede, die mitmachen

möchte, Spaß an Begegnungen und der Pflege unserer Partnerschaft hat. Diese Begegnungen bringen neue Sichtweisen, Impulse und ein starkes Gefühl, gemeinsam unseren Glauben auszuleben. Wir nehmen alle soviel mit. In diesem Sinne, freuen wir uns immer auf neue Frauen.
(Heidi Lüdke, Göritz)



**Der Malchower Labyrinthpark
ist im Winterschlaf.**

**Vielen Dank an alle Helfer,
die dafür sorgten, dass der Park
so gepflegt aussieht.**

**Hier möchten die Ehrenamtlichen
einmal genannt sein:**

**Irmtraut Peick, Kordula Kister,
Heidi Lüdke, Isolde Henke,
Bärbel Damerow, Martina Hübner,
Birgit Priebe und Reiner Lemke**



Rückblicke

Am 8. September 2024, am Tag des o
Kirchen die Aktion „Gottesdienst nicht
der Gemeindefürsprecher, Konfirmande
Kirchen Andacht. Berichte über die Kir
www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges -



ffenen Denkmals, fand in unseren
t immer, aber überall“ statt. Mitglieder
en und Ehrenamtliche hielten in 9
chen und die Menschen vor Ort siehe
Presse, „Nicht immer aber überall“



Malchow



Göritz



Kleptow



Tornow

Weltfriedenstag am 1. September
in der Malchower Kirche - „Durch
die Tür ins Freie“ Lesung und
Konzert mit dem Liedermacher
Stephan Krawczyk



7. September
Auftritt unseres
Bläserkreises auf
dem Dorffest in
K l o c k o w .
Ltg. Igor Zuzanski

Am 12. September musizierten
Mitglieder des Singkreises
Schönfeld unter Ltg. Von Enrico
Riechert vor einer großen
Reisegruppe aus den USA im
Wallmower Dorfkrug





Die Schriftstellerin Kathrin Schmidt am 12. September in der Kirche Malchow, die musikalische Umrahmung gestaltete Julius Theo Helm, preisgekrönter Konzertgitarrist. *siehe www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse, „Corona, Russland, Denkverbote: Autorin Kathrin Schmidt stellt ihre Sicht der Dinge dar“*



Wir hatten die Freude Arno Surminski kurz nach seinem 90. Geburtstag bei uns zu Gast zu haben. Er las aus seinem erst im September erschienenen Buch „Von den Wäldern“ musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Jakob Rabizo.



siehe www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse, „Freude über den Besuch des „Ostpreußen-Chronisten“ Arno Surminski“ und „Arno Surminski - Geschichten eines Heimkehrers zu Papier gebracht“



Der Datenanalyst Tom Lausen am 10. Oktober 2024 in der bis auf den letzten Platz besetzten Malchower Kirche. Zum Thema „Drei Jahre Ausnahmezustand: „Ein wegweisendes Gespräch mit der künstlichen Intelligenz, *siehe* www.kirche-schoenfeld.org, *Sonstiges - Presse*,

„Tom Lausen - Ein Gespräch mit künstlicher Intelligenz, um zu verstehen“ und „Tom Lausen - Wer füttert eigentlich die künstliche Intelligenz?“



Abermals volle Kirche am 17. Oktober 2024 in Malchow. Zu Gast Dr. Petra Erler, Kabinettschefin des früheren EU-Kommissars Prof. Günter Verheugen ,mit dem Thema, „Der lange Weg zum Krieg: Russland, die Ukraine und der Westen - Eskalation statt Entspannung *siehe* www.kirche-schoenfeld.org, *Sonstiges - Presse*, „Günter Verheugen und Petra Erler - Unbequeme Debatte über Hintergründe des Ukraine-Krieges erwartet“ und “Politikexpertin Dr. Petra Erler warnt: "Wir sind nah dran an der Selbstausslöschung der Menschheit"



Goldene - und Jubelkonfirmation in unserer Kirchengemeinde: über 60 Senioren kamen am 19. Oktober zu diesem besonderen festlichen Gottesdienst in die Kirche Malchow um sich dankbar an Ihre Konfirmation zu erinnern und Abendmahl zu feiern. Beim anschließenden Kaffeetrinken im Saal des Speicher gab es noch viel über die vergangenen Jahre auszutauschen. Bericht *siehe unter www.kirche-schoenfeld.org, Sonstiges - Presse, „Goldene- und Jubelkonfirmation 2024“*



Eichenkonfirmation (80 Jahre) unserer ältesten Jubilarin Gerda Messerschmidt (94) aus Kleptow



Kirche Malchow -
 Gemeindeabend mit
 Patrik Baab am 7.
 November 2024, siehe
[www.kirche-
 schoenfeld.org](http://www.kirche-schoenfeld.org),
 Sonstiges - Presse,
 „Journalist Patrik Baab
 verspricht: Ich erzähle
 die Geschichte hinter der
 Propaganda“ und
 „Durchschnittliche
 Überlebenszeit eines
 Soldaten beträgt dort
 vier Stunden“



Malchower Talentpodium am 9. Nov. 2024 - Preisträger des Intern. Malchower Kirchenpreises und anderer Musikwettbewerbe musizierten gemeinsam mit dem Preußischen Kammerorchester. Für alle Teilnehmer, Angehörige und Gäste war es ein sehr emotional bewegender Moment. Alle genossen ein sehr abwechslungsreiches Konzert.

Gutshaus Ludwigsburg

bei Prenzlau | 17291 Schenkenberg | Ludwigsburg 25

Evangelisches
Seniorenzentrum –
Wohnen für
die ältere
Generation



Wohnung frei



4. Dezember 14 Uhr Speicher Ludwigsburg Große Advents- und Weihnachtsfeier
6. Januar`25 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg Prof. Haik Thomas Porada zu Gast
„Die Erinnerung an die Missionsreisen des Bischofs Otto von Bamberg zu den Pomoranen 1124 und 1128 als Ankerpunkt für eine historische Selbstvergewisserung vom Mittelalter bis in unsere Zeit“
16. Januar 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg - Doreen Mechsner liest aus
„Winterschmetterlinge“ ist eine Sammlung wunderschöner Liebesgeschichten und eine Einladung, diese Liebe miteinander zu teilen.
4. Februar 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg Faschingskonzert mit Joachim Schäfer (Trompete)

Es lädt ein zur Besichtigung:

Dauerausstellung: Die Geschichte eines uckermärkischen Gutshofes Ludwigsburg 1819 -1945 auf 17 Tafeln anhand von authentischen Berichten, Dokumenten, Tagebuchaufzeichnungen, über 100 historischen Fotos, Projektskizzen aus dem Architekturbüro Knoblauch und alten Gemälden und Stammtafeln. (Besuch über Anmeldung möglich)

Ansprechpartner: Anja Gäbler und Irina Zepner (Betreuung)

Mobil: 0151 257 283 89 oder Ute Eisinger (Buchhaltung)

Tel. 039854 546 Ev. Pfarramt Schönfeld, 17291 Schönfeld | Dorfstr. 60

"Szczecin Brass Quintett"

zeitgenössischer Charakter des klassischen Klanges!



Neujahrskonzert
in der Malchower Kirche

(17291 Görnitz OT Malchow, Dorfmitte 1A)

am
2. Januar
2025

um
18 Uhr

Eintritt
15,00€



*ab 16:30 Uhr lädt der Speicher zum
Neujahrsumtrunk
mit Sekt, Saft & Brezeln ein*

Kartenverkauf ab sofort
im Ev.- Pfarramt, Dorfstr. 60, 17291 Schönfeld
Tel. 039854 546 oder unter

Mail: Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de

*Geschenk zu Geburtstag,
Ehejubiläum, Schulabschluss o. ä.*

Steinerwerb Malchower Chartres-Labyrinth

Das große Lavendellabyrinth ostwärts der Kirche, konstruiert in Anlehnung an das weltberühmte Labyrinth in der Kathedrale zu Chartres bei Paris, ist begehbar und vermittelt:

Wie oft warst du nach kurzer Anstrengung dem Ziel ganz nahe und musstest doch noch viele Umwege gehen? Der Weg bleibt weit, doch wirst du eines Tages die Mitte erreichen.

Der Weg wird in Kreisen und Kehren aus 1089 Steinen gebildet. Mit einer Spende ab 25 € können Steine symbolisch erworben werden, so wie es bereits bei dem Sternlabyrinth in der Malchower Kirche geschehen ist.

Die Steine können Personen bzw. Anlässen gewidmet werden. Eine entsprechende Urkunde mit der gewünschten Aufschrift wird ausgestellt und zugesandt. Gleichzeitig wird gut lesbar in der Nähe des genannten Labyrinths eine Tafel mit den Aufschriften angebracht. In der Kirche und im Speicher liegen auch Namenslisten zum Mitnehmen aus. Die Steine werden fortlaufend nach Zahlungseingang vergeben. Mit dem Erwerb eines Steins erhalten Sie zusätzlich vier Tageseintrittskarten für den Besuch des Malchower Labyrinthparks.

**Spenden überweisen Sie bitte auf das Konto:
Kirche Schönfeld bei SPK Uckermark**

IBAN DE18 1705 6060 3000 0131 39 / BIC WELADED1UMP

**Verwendungszweck - Labyrinth / die gewünschte Aufschrift /
außerdem den Namen und die Postadresse des Spenders**

**Sie können vorab auch Kontakt mit dem Ev. Pfarramt Schönfeld
aufnehmen Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de, 039854/546**

„Wenn unser Leben ein Irrgarten ist, dann ist die Grundstimmung unseres Lebens die Angst vor Irrtum und Verlorensein. Wenn unser Leben ein Labyrinth ist, dann haben wir eine Mitte und unsere Grundstimmung ist das Vertrauen in eine letzte Geborgenheit.“ **G.Candolini**

Wie Sie uns erreichen ...

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Schönfeld

Ortskirche Baumgarten mit Ludwigsburg - Kleptow - Schenkenberg

(Vorsitzender des Ortskirchenrates: Reiner Brennenstuhl)

Ortskirche Carmzow - Cremzow

(Vorsitzender des Ortskirchenrates: Frank Tietschert)

Ortskirche Göritz - Malchow

(Vorsitzender des Ortskirchenrates: Olaf Reinke)

Ortskirche Schönfeld - Klockow - Neuenfeld - Tornow

(Vorsitzende des Gemeinde- und Ortskirchenrates: Ada Hammerschmidt)

Pfr. Thomas Dietz

Spendenkonto: Kirche Schönfeld Bank: SPK Uckermark

IBAN: DE18 1705 6060 3000 0131 39 BIC: WELADED1UMP

Carl Büchsel - Stiftung

Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld

Stiftung zur Förderung des kirchlichen Lebens

Vorstand: Dr. Dieter Boeck (†), Reiner Brennenstuhl (Stellv. Vors.),

Hans-Hermann Büchsel, Prof. Reinhard Büchsel (Vors.),

Thomas Dietz, Ute Eisinger, Kirchenpräsident i.R. Helge Klassohn,

Dr. Axel von Heyden, Thomas Müller, Olaf Reinke,

Ada Hammerschmidt, Frank Tietschert

Konto für Spenden und Zustiftungen s. o. / Kennwort: Stiftung

Bei Spenden bitte immer die Adresse angeben

Förderkreis Ev. Kinder- und Jugendarbeit Klockow e.V.

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den

Gemeinden des Evangelischen Pfarrsprengels Schönfeld

Vorstand: K. Karbe, G. Kohli, Th. Dietz, E. Riechert, K. Tietschert,

M. Wertz und Th. Lehmann

Spendenkonto: Förderkreis

Sparkasse Uckermark

IBAN: DE54 1705 6060 3424 0178 24 BIC: WELADED1UMP

Evangel. Diakonieverein Ludwigsburg e.V.

Verein zur Förderung der Altenhilfe, ins besondere zum Unterhalt des Hauses Ludwigsburg (Betreutes Wohnen); U. Eisinger,

R. Brennenstuhl, F. Tietschert, O. Reinke, S. Bernhard,

A. Hammerschmidt, A. Sievert, Th. Dietz

Spendenkonto: Ev. Diakonieverein Ludwigsburg

VR-Bank Uckermark -Randow

IBAN: DE48 1509 1704 0100 0051 07 BIC: GENODEF1PZ1

Evangelisches Pfarramt Schönfeld

Dorfstraße 60 in 17291 Schönfeld/ Uckermark

Telefon 039854 /546 Fax 039854 / 63983

E-Mail: Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de

www.kirche-schoenfeld.org

